

TK Biographien

des Kollegiums beim Ministerium für Kultur, der Kommission für Kultur beim Politbüro des ZK der SED und des Zentralvorstandes der Gewerkschaft Kunst.

1952 Nationalpreis für Kunst und Literatur III. Klasse; fünfmal Medaille „Für ausgezeichnete Leistungen“.

KELLER, Wally. Berlin. Sekretär des Ständigen Ausschusses der Volkskammer für die örtlichen Volksvertretungen.

DFD-Fraktion. Vorsitzende des Ausschusses für Eingaben der Bürger.

Geboren am 13. 8. 1916 in Emleben (Kreis Gotha) als Tochter eines Arbeiters. Volksschule in Gotha, Chemnitz (jetzt Karl-Marx-Stadt) und Emleben. In Chemnitz: Berufsschule, 1933—1934 Lehre und dann bis 1939 Tätigkeit als Verkäuferin, 1939—1945 Fräser und Hilfsschlosser, 1945—1950 Schaffnerin, Fahrer und Hallenwart; 1945 FDGB, 1946 SED, 1947 DFD und Teilnahme an einem Lehrgang für Funktionäre des FDGB, 1947 und 1952 Besuch der Kreisparteischule der SED; 1947—1950 Schulungsleiter des FDGB und Sekretär der Betriebsparteiorganisation Straßenbahnhof Leninstraße; 1949 Mitglied der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft und Teilnahme an einem Speziallehrgang der IG Transport, 1950 Besuch der Bezirksschule des FDGB. 1950—1951 BGL-Vorsitzende des Verkehrsbetriebes Chemnitz. 1950—1952 Mitglied des Sächsischen Landtages und des Rechtsausschusses. 1952—1953 Mitglied der Leitung der Betriebsparteiorganisation des Rates des Stadtbezirkes IV in Chemnitz. 1952—1954 Sekretär der Kreisleitung I Karl-Marx-Stadt der SED sowie Mitglied des Bezirkstages Karl-Marx-Stadt und Vorsitzende der Ständigen Kommission für Gesundheitswesen. 1953 Deutsches Rotes Kreuz. 1954—1957 Sekretär des Rates des Stadtbezirkes IV in Karl-Marx-Stadt. Seit 1954 Mitglied der Volkskammer (1954—1958 Vorsitzende der DFD-Fraktion; seit 1957 Sekretär des Ständigen Ausschusses für die örtlichen Volksvertretungen). 1958 Sonderreifeprüfung für das Studiengebiet Staats- und Rechtswissenschaft.

1950 „Aktivist des Zweijahrplanes“.

KERN, Käthe. Berlin. Hauptabteilungsleiter im Ministerium für Gesundheitswesen.

DFD-Fraktion, Vorsitzende. Mitglied des Verfassungsausschusses.

Geboren am 22. 7. 1900 in Darmstadt als Arbeiterkind. Mittelschule in Darmstadt. 1917—1918 Ausbildung als kaufmännische Angestellte an der Handelsschule in Darmstadt. 1919 Mitglied